

Trier, 29.06.2023

Sehr geehrte Frau Koster,

wir danken Ihnen und den „Frauen unterwegs“ von Herzen für Ihre Spende, mit der Sie unsere Arbeit für Familien, denen ein Kind gestorben ist, unterstützen.

Seit der Entstehung der Selbsthilfegruppe „Gute Hoffnung – Jähres Ende“ im Jahr 1998 bis zu unserer Vereinsgründung im Mai 2021 unter dem Namen „**Stiller Stern Trier e.V.**“ – **Um Kinder trauern** und der **Aktion Sternenkinder** seit 2001, haben wir unsere Kontakte kontinuierlich ausgebaut und für unser Anliegen geworben. Krankenhäuser, Hebammen, Frauen- und Kinderärzte und -ärztinnen, Kindertagesstätten, Horte und andere soziale Einrichtungen in der Region Trier waren und sind unsere Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen. So haben wir zum Beispiel ein Kühlmattensystem für die im Krankenhaus verstorbenen Kinder finanzieren können.

Mit unserer Wanderausstellung „Kindergräber – Orte zum Verweilen, Sinnen und Erinnern“, die wir in den letzten Jahren mehrfach im Raum Trier zeigen konnten, entstand immer auch die Gelegenheit mit Menschen in Kontakt zu treten.

Besonderes Engagement haben wir für die Entstehung und Betreuung zweier Kindergrabfelder auf dem Hauptfriedhof in Trier, die „Krokuswiese“ und der „Birngarten“, in enger Kooperation mit dem städtischen Friedhofsamt StadtGrün in Trier aufgebracht. So haben wir uns unter anderem für Gedenksteine, Namensstäbe und Bestattungsbehältnisse für verstorbene Kleinstkinder eingesetzt. Schön, dass Sie vor Ort waren und die für uns so wichtigen Grabstätten besucht haben.

Zu unseren Aufgaben zählen wir immer wieder auch die Organisation von Selbsthilfegruppentreffen, besonderen Veranstaltungen und die Anschaffung von Arbeitsmaterial und Literatur für Gruppentreffen und ganztägige Trauerseminare. Um auf unser Anliegen aufmerksam zu machen, nutzen wir natürlich alle heute gängigen Medien.

Wir hoffen, wir konnten Ihnen an einigen Beispielen einen kleinen Einblick geben, wofür wir auch einen finanziellen Rückhalt benötigen. Ohne Spenden und Zuschüsse wären wir doch in unseren Handlungsmöglichkeiten und Angeboten für die trauernden Familien sehr eingeschränkt.

Mit freundlichen Grüßen für den Vorstand

